

PRESSEINFORMATION

Die Laufbahn im Olympiastadion Berlin

Berlin, im Juni 2009

Moderne Hightech-Laufbahnen sind in der Regel ziegelrot – optische Gewohnheit und Reminiszenz an die historischen Vorgänger, die Aschenbahnen. Doch wer das Olympiastadion betritt, der erlebt ein blaues Wunder: Die Kunststofflaufbahn erstrahlt in tiefem Blau, Hertha-Blau. Was als 9.300 Quadratmeter großes Geschenk an die Fans des Berliner Bundesligisten gedacht war, ist mittlerweile ein weltbekanntes Markenzeichen des Olympiastadions geworden, das alleine beim Finale der FIFA WM 2006 von über eine Milliarde Zuschauer weltweit an den Fernsehbildschirmen bewundert wurde.

Die wasserundurchlässige Sportfläche, die aus polyurethanegebundenem und eigens dafür hergestellten gefärbtem Granulat besteht, wurde in drei Schichten auf Asphalt verlegt. Die einzelnen Komponenten der obersten Schicht wurden vor Ort gemischt und noch flüssig verarbeitet. Neben einem Hindernisgraben im westlichen Kurvensegment wurden 9 Bahnen mit 110 Meter Länge sowie acht 400 Meter Bahnen geschaffen. Die Anlaufflächen für den Speerwurf und die verschiedenen Sprungdisziplinen sind ebenfalls in blau gehalten, während sich die Flächen für die übrigen Disziplinen in grau farblich abgrenzen und so klar die Wettbewerbsflächen definieren.

Die Laufbahn entspricht mit der Klassifizierung Regupol Compact Klasse I, Typ A, den internationalen Standards der IAAF und ist somit für alle internationalen Wettbewerbe bestens gerüstet.



WARSTEINER



WINDROSE AIR
Exklusiver J&E Charakter

B·E·S·T·
BERLIN ENTERTAINMENT
SERVICE TEAM

ALBA
SERVICE | MIT SYSTEM